

## Datenschutzinformation

nach Art. 13 DSGVO

### 1. Allgemeine Informationen zur Verarbeitungstätigkeit

<b>Bezeichnung:</b>	Falschgelddatenbank
<b>Verantwortliche:</b>	Oesterreichische Nationalbank (OeNB) Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien 01/40420 www.oenb.at/datenschutz
<b>Kontakt des/der Datenschutzbeauftragten:</b>	datenschutz@oenb.at
<b>Zweck(e):</b>	Erfassung von Daten im Zusammenhang mit der Einreichung von falschgeldverdächtigen oder beschädigten Banknoten und sonstigen Münzen gemäß § 79 NBG sowie Erfüllung der Pflicht zur Berichterstattung an das Bundesministerium für Inneres und den Einreicher.
<b>Rechtsgrundlage(n):</b>	Die Verarbeitung ist für die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der die OeNB unterliegt (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO): § 79 Nationalbankgesetz 1984.
<b>Information zur Notwendigkeit der Preisgabe der Daten:</b>	Die Angabe der notwendigen Information ist gemäß § 79 NBG erforderlich.
<b>Information zur automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling:</b>	Findet nicht statt.
<b>Information zur Übermittlung von Daten in ein Drittland außerhalb des EWR:</b>	Findet nicht statt.

### 2. Inhalt der Verarbeitung

Hier erhalten Sie Informationen, zu welchen betroffenen Personengruppen die OeNB welche Datenarten verarbeitet. Zu jeder dieser Datenarten ist angegeben, aus welcher Quelle die Daten stammen, zu welchen weiteren Zwecken der OeNB die Daten verarbeitet werden, an welche Empfänger:innen (Art. 4 Z 9 DSGVO) außerhalb der OeNB Daten weitergegeben werden und wie lange die Daten in der Regel von der OeNB gespeichert werden. Zu den referenzierten Datenquellen (Herkunft), weiteren Zwecken und Empfänger:innen (Dritte, Auftragsverarbeiter:innen) finden Sie detaillierte Angaben in den untenstehenden Tabellen.

Betroffene Personengruppen	Datenarten	Sensibles Datum	Herkunft	Weitere Zwecke	Empfänger:innen	Speicherdauer
Einreicher:innen von fälschungsverdächtigen Banknoten und Münzen	Name		H01	---	P01,E01	30 Jahre ab Ende des Jahres, in dem das Falsifikat vernichtet wurde
	Anschrift		H01	---	P01,E01	
Geschädigte von fälschungsverdächtigen Banknoten und Münzen	Name		H01	---	P01,E01	
	Anschrift		H01	---	P01,E01	
	Ausweisnummer bei Privatpersonen		H01	---	P01,E01	
Antragsteller:innen für den Umtausch beschädigter Banknoten und Münzen	Name		H01	---	P01,E01	
	Anschrift		H01	---	P01,E01	
	Ausweisnummer bei Privatpersonen		H01	---	P01,E01	
	Bankverbindung		H01	---	P01,E01	

Betroffene Personengruppen	Datenarten	Sensibles Datum	Herkunft	Weitere Zwecke	Empfänger:innen	Speicherdauer
Mitarbeitende der OeNB	Dokumentation der Bearbeitungsschritte (Erfassung, Prüfung, Begutachtung, Freigabe)		---	---	P01,E01	3 Jahre

### 3. Herkunft der Daten

H + lfd. Nr.	Datenquelle	Öffentliche Quelle (ja/nein)
H01	Einreichende oder Antrag stellende Person	Nein

### 4. Beabsichtigte Übermittlungen aus dieser Verarbeitung an Dritte

Wenn Daten zur Verarbeitung an Dritte (Art. 4 Z 10 DSGVO) weitergegeben werden, bedeutet das nicht zwingend, dass in jedem Fall alle Datensätze weitergegeben werden. Es werden nur jene Daten weitergegeben, die für den Zweck der Verarbeitung durch Dritte notwendig sind.

E + lfd. Nr.	Empfänger:innen und Empfänger:innenkreise	Angemessenheitsbeschluss der Kommission (Art. 45 DSGVO)	Zweck und Rechtsgrundlage (allenfalls Einschränkungen)
E01	Bundesministerium für Inneres (Bundeskriminalamt)	Nicht erforderlich	Berichterstattung gem. § 79 Abs. 3 NBG

### 5. Information über Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben das Recht, Auskunft zu erhalten, ob und welche personenbezogenen Daten die OeNB über Sie verarbeitet (Art. 15 DSGVO). Sie haben das Recht auf Berichtigung unrichtiger oder auf Vervollständigung unvollständiger Daten (Art. 16 DSGVO), soweit die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten für den Zweck der Verarbeitung erforderlich ist. Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer Daten, wenn die OeNB Ihre Daten ohne valide Rechtsgrundlage verarbeitet (Art. 17 DSGVO). Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO). Sollten Sie sich durch eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die OeNB in Ihrem Recht auf Datenschutz verletzt erachten, können Sie Beschwerde bei der Österreichischen Datenschutzbehörde (DSB) oder Klage beim zuständigen Zivilgericht einbringen.

### 6. Modalitäten zur Ausübung Ihrer Rechte als betroffene Person

Sie können Ihre Rechte als betroffene Person schriftlich an die „Oesterreichische Nationalbank, Abteilung REFC/Datenschutz, Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien“ oder per E-Mail an die Adresse [datenschutz@oebn.at](mailto:datenschutz@oebn.at) geltend machen. Benennen Sie die Ihre Person betreffende Datenverarbeitung entsprechend der obigen Bezeichnung und schildern Sie Ihr Begehren möglichst umfassend und nachvollziehbar. Weisen Sie zudem bitte Ihre Identität durch Anschluss einer Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises (z. B. Reisepass, Führerschein, Personalausweis) in Schwarz-Weiß oder durch Aufbringung einer qualifizierten elektronischen Signatur i.S.d. Art. 3 Z 12 eIDAS-Verordnung nach, um missbräuchliche Anfragen durch unberechtigte Dritte zu verhindern, die den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten gefährden können. Eine Ausübung dieser Rechte in mündlicher Form ist aus oben genannten Gründen nicht möglich.